



Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.

- Kreisschiedsrichterausschuss -

Januar 2019

1	Der Torwart führt einen indirekten Freistoß im eigenen Strafraum aus. Er spielt den Ball seinem außerhalb des Strafraums stehenden Mitspieler zu. Dieser passt nicht auf, berührt den Ball nicht, sondern ein Gegenspieler läuft stattdessen zum Ball. Um zu verhindern, dass der Angreifer an den Ball kommt, läuft der Torwart dem Ball hinterher und spielt ihn mit dem Fuß ins Seitenaus, bevor der Angreifer den Ball erreichen kann. Entscheidung?	Indirekter Freistoß gegen den Torwart wegen zweimaligen Spielens des Balles. Hier wird nicht von der Vereitelung einer klaren Torchance gesprochen, da es sich um eine technische Regelverletzung handelt.
2	Während des laufenden Spiels prallt der Ball gegen einen nicht neutralen SchiedsrichterAssistenten (Vereins-Schiedsrichter-Assistent), der direkt auf der Seitenlinie steht. Von dort gelangt der Ball nun weiter zu einem Angreifer, der dadurch einen Angriff starten kann. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?	Weiterspielen. Der Vereins-Assistent hat eine offizielle Funktion (Spieloffizieller) und ist deshalb genauso zu behandeln wie der neutrale Schiedsrichter-Assistent.
3	Ein Abwehrspieler versucht, mit ausgestrecktem Arm einen hohen Flankenball wegzufausten, damit der hinter ihm postierte Angreifer den Ball nicht aufs Tor köpfen kann. Er berührt den Ball zwar nicht, irritiert aber seinen Gegenspieler so sehr, dass auch dieser den Ball verfehlt. Entscheidung?	Weiterspielen, denn versuchtes Handspiel ist nicht strafbar.
4	Beim Elfmeterschießen verwandelt der Torwart der Mannschaft A als Schütze seinen Elfmeter zum 3:3. Dabei verletzt er sich jedoch so schwer, dass er ausgewechselt werden muss. Das Auswechsellkontingent ist noch nicht erschöpft und der Schiedsrichter lässt die Auswechslung zu. Nach einem weiteren Elfmeter für die Mannschaft B möchte dieser eingewechselte Ersatztorwart nun den nächsten Elfmeter schießen. Lässt der Unparteiische dies zu (mit Begründung)?	Nein. Regeländerung 1. Juli 2018: Ein während des Elfmeterschießens eingewechselter Torhüter darf – sofern der ausgewechselte Torhüter einen Elfmeter geschossen hat – erst einen Elfmeter schießen, nachdem alle teilnahmeberechtigten Spieler einen Elfmeter ausgeführt haben.
5	Nach dem Schlusspfiff durch den Schiedsrichter werden beide Spielführer gegeneinander tätlich, indem sie sich mehrfach heftig gegen die Brust schlagen. Der Schiedsrichter befindet sich mit seinem Team bereits außerhalb des Spielfelds auf dem Weg in die Kabine. Er wird von umstehenden Personen auf die Schlägerei aufmerksam gemacht. Beide Spielführer geben auch unumwunden zu, dass sie sich auf dem Spielfeld geschlagen haben. Wie verhält sich der Schiedsrichter?	Meldung des Vorfalles im Spielbericht. Da der Schiedsrichter selbst nicht mehr auf dem Spielfeld war, kann über den Vorfall nur eine Meldung erfolgen.
6	Ein Abwehrspieler versucht, im Strafraum den Ball aufzuhalten, indem er seinen zuvor verlorenen Schienbeinschoner nach dem Ball wirft, diesen aber knapp verfehlt. Der Ball geht am Tor vorbei ins Aus. Wie entscheidet der Schiedsrichter, der den Vorgang gesehen hat?	Strafstoß, Verwarnung. Regeländerung 1. Juli 2018: Das Werfen eines Gegenstandes in Richtung Ball wird mit einem direkten Freistoß (bzw. Strafstoß) geahndet (gilt nicht mehr als Handspiel, sondern als Werfen, bei dem auch der Versuch strafbar ist).
7	Von einem Abstoß durch den Torwart gelangt der Ball zu einem Mitspieler, der weit in der gegnerischen Hälfte steht. Dieser Angreifer fälscht den Ball nun geringfügig ab, sodass der Ball zu einem weiteren Mitspieler gelangt, der im Abseits steht. Dieser nimmt den Ball an und erzielt ein Tor. Wie entscheidet der Referee?	Indirekter Freistoß wegen Abseits. Zwar ist beim Abstoß das Abseits aufgehoben, allerdings ist durch die Berührung eines Angreifers – auch nur durch ein leichtes Abfälschen des Balles – eine neue Abseitsbewertung erforderlich.
8	Nach einem Torerfolg entledigt sich der Torschütze vor Begeisterung seines Trikots und erklettert den Zaun des Fanblocks. Was muss der Schiedsrichter veranlassen?	Tor, Anstoß, „Gelb“, „Gelb/Rot“.
9	Einen hohen Flankenball kann der Stürmer mit dem Kopf nicht mehr erreichen. Er nimmt deshalb die Hand zur Hilfe und boxt den Ball ins Tor. Der Schiedsrichter hat den Vorgang gesehen. Entscheidungen?	Direkter Freistoß, Verwarnung.
10	Aus Verärgerung über den eigenen Trainer verlässt der Verteidiger während des Spiels das Spielfeld über die Seitenlinie und stößt seinen innerhalb der Coachingzone stehenden Trainer zu Boden. Entscheidungen?	Indirekter Freistoß, Feldverweis. Wenn ein Spieler außerhalb des Spielfelds ein Vergehen gegen eine Person aus dem eigenen Team (inkl. Teamoffiziellen) begeht, während der Ball im Spiel ist, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß auf der Begrenzungslinie fortgesetzt

Der Kreisschiedsrichterausschuss weist darauf hin, dass die beim Schulungsabend besprochenen Regelfragen die Grundlage für die kreisliche Überprüfung im Mai 2019 bilden!